

Bilderreigen vom Klavier in den Kopf

Styriarte: Bernd Glemser und

Mirijam Contzen in der List-Halle

Wo tags zuvor wahrhaftige Körper für die Bilder in der Helmut-List-Halle sorgten, waren diesmal die Bilder im Kopf an der Reihe. Denn auch wenn Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ auf tatsächlichen Werken eines Künstlerfreundes beruhen – in den Händen von Bernd Glemser braucht es keine Vorlagen zum Ansehen.

Mit höchst expressiver Spielweise führte der Pianist das Publikum an der Hand durch das lebhaftes Klangmuseum und lieferte einen Audioguide zum Kunstgenuss, der keine Fragen unbeant-

wortet ließ. So vorbereitet ließen sich auch in Beethovens „Kreutzer-Sonate“ mit kongenialer Partnerin Mirijam Contzen an der Violine alle vorhandenen Farben entdecken. Das verknappte Doppelkonzert beeindruckte mit erhabenen lyrischen Momenten im Kopfsatz, die sich in der Moll-Variation des Andantes im Ausdruck spiegelten. Im exakt interpretierten Schluss-Presto verschmolz man endgültig zur rhythmischen Einheit, die sich dann mit Beethovens Lied „Ich lieb dich so wie du mich“ als Zugabe und unter viel Applaus verabschiedete. RS